3. Jahrgang

2

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,–

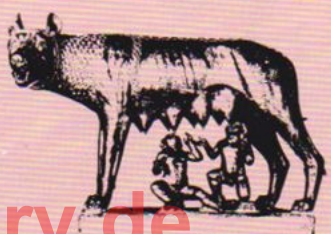
11. August 1979

aktuell

RISTORANTE
ROMA

7800 Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 225
Telefon (07 61) 3 31 57

durchgehend geöffnet
von 12 bis 24 Uhr

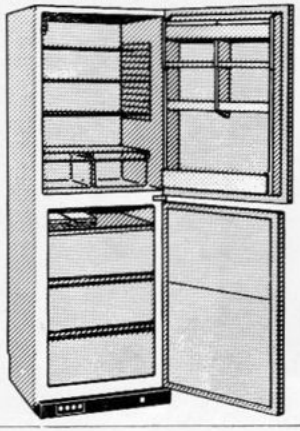


www.ffc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaur
Badens große Mode- und Ausstattungshäuser

Als Fachhändler empfehle ich AEG Kühl-Gefrierkombinationen SANTO:

Kühlen und Gefrieren in einem Gerät.



- Inhalt 230 – 380 Liter
- zwei getrennte Kältemaschinen
- wandbündig anstellbar
- wechselbarer Türanschlag
- Tauwasserablauf
- kippsichere Lagerkörbe
- separates Eisbereitungsfach
- Schnellgefriereinrichtung
- Dreilampen-Kontrollsystem

AEG

Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.

Herrlich bequem

Wunderbar weich und anschmiegsam. Müde Füße gibt's nicht mehr. Holen Sie sich das berühmte „Bad Honnefer Modell" für Ihre strapazierten Füße.

BIRKENSTOCK

Conrad Sacksen

Mieder und Bandagen

7800 Freiburg · Salzstr. 41 - 43 · Tel. 3 65 34

Elektro Disch

DAS GROSSE BELEUCHTUNGSHAUS

78 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10 - 12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon (07 61) 2 45 50

teppich bendel

Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

„Man lebt nicht, um zu sparen - man spart, um zu leben"

Trotzdem sollten wir über all unseren Wünschen nicht vergessen, etwas auf die »hohe Kante« zu legen, z.B. per Dauerauftrag.

Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Freiburg

www.ffo-history.de

Das heutige Spiel:

FFC gegen 1. FC Saarbrücken

Im zweiten Heimspiel der Saison empfängt der FFC den Vertreter der Saarland-Metropole, den 1. FC Saarbrücken, am heutigen Samstag im Mösle-Stadion. Beide Vereine sorgten am ersten Spieltag mit 4:1-Ergebnissen für Furore, wenn auch mit umgekehrten Vorzeichen: Während der 1. FC Saarbrücken den hochgelobten (und -gejubelten) Top-Favoriten der Liga, den Club aus Nürnberg, vor allem in dieser Höhe sensationell geschlagen nach Hause schickte, hatte der FFC mit einer Heimniederlage gegen den eigentlich nicht so hoch eingeschätzten FSV aus Frankfurt in gleicher Höhe einen total verpatzten Auftakt. Besonderer Aspekt des heutigen Spiels ist übrigens das erneute Aufeinandertreffen beider Mannschaften an gleicher Stelle im Kampf um den DFB-Pokal schon in vierzehn Tagen.

1. FC Saarbrücken — Heimlicher Favorit der Zweiten Liga Süd?

Zwei Jahre hatte der 1. FC aus Saarbrücken nach der Zweitliga-Meisterschaft 1976 in der Bundesliga gespielt. Nach dem Abstieg 1978 hatte man sich dann auf den sofortigen Wiederaufstieg konzentriert. Zwar hatten Stammspieler wie Lorant, Förster, Ellbracht, Acimovic, Stegmayer und Schuster den Verein verlassen, aber die Neuzugänge Unger, Schwarz, Gerd und Walter Müller sowie Michl und später noch Künkel waren eigentlich als nicht wesentlich schwächer eingestuft worden. Mit ihnen sollte der neue Trainer Hans Cieslarczyk das gesteckte Ziel erreichen. Aber nach vierzehn Spieltagen fand sich der Favorit der Liga auf dem 16. Tabellenplatz wieder. Man trennte sich von Cieslarczyk — der auch nachher in Augsburg nicht zurecht kam — und holte Slobodan Cendic zurück, mit dem man ja schon 1976 als Trainer den Sprung in die Bundesliga geschafft hatte. Cendic hatte damals im Abstiegskampf des ersten Bundesliga-Jahres Manfred Krafft Platz machen müssen, den dann selbst ein Jahr später dasselbe Schicksal ereilte. Und der Wechsel hatte durchschlagenden Erfolg: Sechzehn Spieltage ohne Niederlage brachten sogar zeitweise noch den zweiten Rang in den Bereich der Möglichkeiten. Aber es gab auch wieder Rückschläge, und so stand am Ende der Saison der achte Tabellenplatz fest, nachdem man in der Wertung der Rückrunde den vierten Rang hinter 1860, Fürth und Bayreuth belegt hatte. Aber mit weniger als 6000 Zuschauern im Schnitt hatte man bei weitem nicht das angepeilte Planziel erreicht. Finanzielle Löcher in der Bilanz waren die Folge. Konsequenz: Lizenzverweigerung durch den Ligaausschuß des DFB in erster Instanz. Ein Konsolidierungskonzept wurde aufgestellt, und man bekam schließlich unter sehr stringenten Auflagen doch noch die Lizenz. Aber diese Auflagen mußten jetzt vor Saisonbeginn in die Tat umgesetzt werden: Der DFB hatte zwingend gefordert, daß die Personalkosten auf 60 Prozent der bisherigen Summe zu senken seien. Noch gültige Lizenzverträge mit den Spielern mußten also in zähen Verhandlungen über Änderungskündigungen auf das geforderte Niveau gesenkt werden. Eine starke Leistungsbezogenheit nach einem Absenken der Grundgehälter um über ein Drittel war Merkmal der neuen Verträge, die die Spieler — verständlicherweise — nur zögernd und teilweise widerstrebend unterschrieben. Man drohte zeitweise mit dem Arbeitsgericht, unterschrieb schließlich aber doch. Die Müller-Zwillinge, Michl und Schwarz allerdings erst in letzter Minute vor dem ersten Punktspiel. Versuche, einige Spieler gegen eine entsprechende Ablösesumme abzugeben, hatten auch keinen Erfolg gezeitigt: Conny Eickels ging nicht nach 1860, Heinz Traser nicht nach Nantes und Schluß-

---

Einen schönen Urlaub wünschen wir Ihnen ...

.. und auch unseren Mitarbeitern. Verlag und Druckerei von FFC aktuell machen zur Zeit Betriebsferien. Aus diesem Grund mußten wir dieses Heft bereits etwas früher fertigstellen. Wir können Ihnen somit in diesem Heft nur die Tabelle der Zweiten Liga Süd nach dem ersten Spieltag liefern, da wir die Ergebnisse und Ereignisse des letzten Wochenendes nicht mehr aufnehmen konnten. Wir bitten Sie um Verständnis und werden Ihnen zum nächsten Heimspiel des FFC in der Zweiten Liga Süd am 2. September gegen den VfR Bürstadt wieder ein brandaktuelles Heft von FFC aktuell vorlegen.

Verlag und Redaktion FFC aktuell

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten
  nach Eintrittsdatum
  nach Geburtsdatum
  nach Geschlecht
  nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM — DATENERFASSUNG — PROGRAMMIERUNG

7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86

Hosen - Hemden - Jeans

HosenEck

Freiburg - Am Rathausplatz

Freiburg - Schwarzwald-City

www.ffc-history.de

Kaiser
DER SPEZIALIST FÜR HERRENKLEIDUNG
neben
Kaiser
DAS MODEHAUS DER DAME
Das Mode-Center in Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 172–178

mann Ferner nicht als Interimslösung zum FC Bayern. Alles was man also vor der Saison über den FC Saarbrücken gelesen hatte, stand in Zusammenhang mit diesen unerfreulichen finanziellen Umständen. Auf dem Rasen trainierte unter Slobodan Cendic aber in der Vorbereitung immerhin eine Mannschaft, die total identisch mit derjenigen war, die man im Vorjahr auf das Favgritenschild gehoben hatte, noch verstärkt um den während der letzten Saison verpflichteten Künkel und einige junge Amateure und Jugendspieler aus dem eigenen Nachwuchs, die man vor dieser Saison zur Abrundung des Kaders hinzugenommen hatte. Einziger nennenswerter Abgang war Bender (nach Völklingen), der aber auch im letzten Jahr nicht unbedingt

MODERNE WOHNIDEEN
behaglich
GESTALTEN
Einrichtungen
Hartmann
Lehener Str. 51
FREIBURG

zur allerersten Wahl gehört hatte. Mit Künkel, Heck und Unger war auch weiterhin das Trio dabei, das in der letzten Saison zusammen immerhin 43 Tore geschossen hatte. Nirgendwo tauchte also der FC Saarbrücken in den Gazetten auf, wenn die Favoriten dieser Saison aufgezählt wurden.

Neben dem Plus einer eingespielten und gut gecoachten Mannschaft übersah man einen weiteren Punkt: Nach Herabsetzung der Grundgehälter konnten sich die Kicker ihre Bezüge nur dann einigermaßen auf gleichem Niveau erhalten, wenn sie siegten und damit den erfolgsabhängigen Teil ihrer Vergütung entsprechend durch gute Leistungen anhoben. Schlagender Beweis des Funktionierens dieses kollektiven Ehrgeizes war das Eröffnungsspiel, in dem man mit dem hochfavorisierten Club aus Nürnberg dann ja auch gleich den optimalen Gegner vorgesetzt bekam: Motivation für die Spieler von außen war absolut nicht mehr nötig. Und das Ergebnis war eindeutig: 4:1 nach einer 4:0,Führung, eine überzeugende Mannschaftsleistung und 12000 begeisterte Zuschauer. In der Endphase konnte Trainer Cendic sogar mit Emmerich und Hoffmann zwei Neuzugängen aus dem Amateurbereich ihr Debüt in der Zweiten Liga ermöglichen.

Vor dem sicheren Ferner im Tor hatte zuvor Egon Schmitt als Libero für Ordnung gesorgt, unterstützt von Conny Eickels, Walter Müller und Ernst Traser. Im Mittelfeld standen Denz, Heinz Traser und Unger, während im Angriff um den Goalgetter Künkel noch Heck und Schwarz spielten. Vor allem Linksaußen Schwarz hatte gegen den Club einen Glanztag und war an allen vier Toren beteiligt. Neben dieser erfolgreichen Debüt-Mannschaft hat Trainer Cendic noch Gerd Müller, Norbert Schmitt, Werner Emmerich und Werner Hoffmann zur Verfügung, während Stürmer Michl vorerst nach einer Meniskusoperation ausfällt.

Der FFC will heute den Saisonauftakt vergessen lassen

Die Schwere der heutigen Aufgabe für den FFC ist also nachhaltig aufgezeigt. Aber zugleich ist das eine gute Gelegenheit, sich gegen einen starken Gegner im zweiten Heimspiel zu rehabilitieren. Einmal will man den schlechten Eindruck zum Saisonauftakt gegen den FSV Frankfurt vergessen lassen, zum anderen wurmt auch noch die 0:4-Heimniederlage der letzten Saison gegen den heutigen Gast. Gerade drei Monate ist es her, als der 1. FC Saarbrücken am 9. Mai dieses Jahres in der zweiten Halbzeit des 17. Heimspiels des FFC diesem kaum noch eine Chance ließ und den 0:0-Pausenstand in ein 4:0 verwandelte.

Trainer Rudinsky hat mittlerweile hart mit der Mannschaft trainiert, um die Fehler, die gegen Frankfurt auftraten, auszumerzen. Heute gilt es nun, vor heimischem Publikum diese Trainingsarbeit in ein erfolgreiches Spiel umzusetzen. Denn auch nach dem 1:4 muß man feststellen, daß ja nicht alles so schlecht gewesen war, wie es nachher im Licht des hohen Ergebnisses aussah. Bis zum 2:1 hatte der FFC nach dem Ausgleich die größeren Spielanteile und die besseren Chancen und war die klar dominierende Mannschaft. Um den Erfolg dieser Überlegenheit brachte man sich dann aber selbst durch eklatante Abwehrfehler, die dem FSV einen relativ einfachen Erfolg ermöglichten.

www.fcf-history.de

Schwär's Schwarzwaldgasthaus
Hotel Löwen **Bes.: Heinrich Schwär**

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041

Die brütende Hitze tat ein übriges und verhinderte eine durchaus noch mögliche Aufholjagd nach dem 1:3. Mittlerweile dürften sich zudem auch die neuen Spieler des FFC besser in die Mannschaft eingefügt haben, was zu einer erhöhten Harmonie und Bewegung im FFC-Spiel beitragen sollte. Inwieweit Trainer Rudinsky auch personelle Konsequenzen in der Besetzung für das heutige Spiel ziehen wird, war beim Schreiben dieser Zeilen noch unbestimmt, da diese Ausgabe von FFC aktuell aus technischen Gründen noch vor dem Auswärtsspiel des FFC letzte Woche beim Club in Nürnberg abgeschlossen werden mußte.

Beide Trainer werden übrigens das heutige Spiel – unabhängig vom Ausgang – besonders intensiv analysieren, denn in vierzehn Tagen stehen sich beide Mannschaften an gleicher Stelle erneut gegenüber, diesmal in der ersten Runde des DFB-Pokals. Und in diesem Wettbewerb kann jede weitere erreichte Runde das große Pokallos mit einer entsprechenden Einnahme bringen. Grund genug also für erneute volle Konzentration nicht nur heute, sondern auch in vierzehn Tagen beim Kampf um den Einzug unter die letzten 64 im DFB-Pokal.

Vereinsführung:

1. Vorsitzender: Dr. Dieter Rosenbaum
2. Vorsitzender: Walter Klein
Schatzmeister: Heinz Freidinger
Spielausschußvorsitzender und Geschäftsführer: Heinz Schmidt

Mitgliederzahl: 1820

Sportarten: Fußball, Handball, Tischtennis

Stadion: Ludwigspark (36 000)

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Titel des 1. FC Saarbrücken:

Deutscher Vizemeister: 1943 und 1952
Meister Zweite Liga Frankreich: 1947
Südwestmeister: 1946, 1952, 1961 und 1965
Pokalsieger Südwest: 1957 und 1958
Meister Zweite Liga Süd: 1976

Verein und Mannschaft

Vereinsname: 1. Fußball-Club Saarbrücken e. V.

Anschrift: Saaruferstraße 16, 6600 Saarbrücken

Gründungsdatum: 1. April 1903

Plazierungen der letzten fünf Jahre:

		Rang	Punkte	Tore
1978/79	Zweite Liga Süd	8.	70:58	41:35
1977/78	Bundesliga	17.	39:70	22:46
1976/77	Bundesliga	14.	43:55	29:39
1975/76	Zweite Liga Süd	1.	66:28	57:19
1974/75	Zweite Liga Süd	7.	72:52	41:35

Stehle

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

Stehle

www.ffc-history.de

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag–Freitag 8.30–18.30 Uhr
samstags 9.00–17.00 Uhr · sonntags 10.00–16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße

Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof

Mannschaftskader 1979/80

Trainer: Slobodan Cendic, 40

Torhüter:

Dieter Ferner, 30
Ralf Collmann, 17

Abwehrspieler:

Jörg Marcinkowsky, 19
Gerd Müller, 25
Walter Müller, 25
Frank Niederländer, 19
Egon Schmitt, 30
Aaron Schöpfer, 18
Ernst Traser, 26

Mittelfeldspieler:

Ludwig Denz, 30
Konrad Eickels, 23
Norbert Schmidt, 18
Heinz Traser, 26
Erich Unger, 27

Angriffsspieler:

Werner Emmerich, 26
Werner Heck, 24
Walter Hoffmann, 20
Rainer Künkel, 29
Günter Michl, 29
Alexander Schwarz, 24

Mannschaftskader 1979/80

Veränderungen vor der Saison:

Abgänge:

Sauer (VfR Bürstadt)
Kappes (VfR Bürstadt)
Bender (Röchling Völklingen)
Frenzle (Auersmacher)
P. Schmidt (Dudweiler)

Zugänge:

Emmerich (VfB Dillingen)
Hoffmann (Bitburg)
Niederländer (eigene Amateure)
N. Schmidt (eigene Jugend)
Marcinkowski (eigene Jugend)
Schöpfer (eigene Jugend)
Collmann (eigene Jugend)

Das erste Punktespiel des 1. FC Saarbrücken:

Samstag, 28. Juli 1979

1. FC Saarbrücken — 1. FC Nürnberg 4:1 (0:0)

Ferner, Eickels, W. Müller, E. Schmitt, E. Traser, Denz, H. Traser, Unger (84. Emmerich), Heck, Künkel, Schwarz (76. Hoffmann)

Tore: Künkel (2), H. Traser, Heck

Zuschauer: 12 000

www.ffc-history.de

1. Pokalhauptrunde
am 25./26. August

Bundesliga gegen Bundesliga:

1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg

Bundesliga gegen Zweite Liga:

Eintracht Braunschweig – Preußen Münster
Alemannia Aachen – Werder Bremen

Bundesliga gegen Amateure:

Hamburger SV – FC 08 Villingen
Eintracht Frankfurt – BSK Olympia Neugablonz
SB Heidenheim – Hertha BSC
TSV Buxtehude – Bayer Uerdingen
Bayern München – FC Östringen
FV Weingarten – VfL Bochum
MTV Gifhorn – Bayer Leverkusen
FC St. Pauli – 1860 München
Borussia Mönchengladbach – FV Biberach
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart
Borussia Dortmund – Bremer SV
Borussia Neunkirchen – Fortuna Düsseldorf
Spfr. Eisbachtal – Schalke 04
1. FC Köln – Mainz 05

Zweite Liga gegen Zweite Liga:

Kickers Offenbach – Hannover 96
Holstein Kiel – OSV Hannover
Freiburger FC – 1. FC Saarbrücken
Viktoria Köln – Tennis Borussia Berlin
Karlsruher SC – SC Freiburg
Wuppertaler SV – Wormatia Worms

Zweite Liga gegen Amateure:

SpVgg Fürth – BSV Weißenthurm
Eintracht Trier – Wuppertaler SV A
SpVgg Bayreuth – Preußen Hameln
Arminia Bielefeld – BFC Preußen Berlin
Rot-Weiß Essen – 1. FC Köln
SVW Mannheim – TBV Lemgo
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig A
SCW Goldin Herne – SG Hagen-Vorhalle
Wattenscheid 09 – MTV Ingolstadt
FC Vilshofen – FV 04 Würzburg
VfB Gießen – FC Homburg
Stuttgarter Kickers – TSV Ofterdingen
FSV Frankfurt – Viktoria Aschaffenburg
SV Geinsheim – DSC Wanne-Eickel
Union Solingen – VfR Aalen
TuS Xanten – Arminia Hannover
SV Heng – Fortuna Köln
Westfalia Weitmar – SV Darmstadt 98
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Lüdenscheid
TuS Chlodwig Zülpich – ESV Ingolstadt

Amateure gegen Amateure

VfL Frohnlach – SV Alemannia Haibach
FC Hanau 93 – Wacker 04 Berlin
Union Neumünster – Sportfreunde DJK Freiburg
FC Augsburg – FC Wipfeld
TSV Ampfing – Bramfelder SV
1. FC Pforzheim – Phönix Düdelsheim
FT Geestemünde – SV Zeitlarn
TSV Battenberg – SV Auersmacher
1. FC Kaiserslautern A – SV Leiwen
Bonner SC – Salamander Türkheim
VfB Oldenburg – SC Verl
TuS Schloß-Neuhaus – 1. FC Nürnberg A
BV 08 Lüttringhausen – SpVgg Erkenschwick
VfB Gaggenau – SpVgg Au
1. FC Bocholt – SV Speicher
FV Göppingen – TuS Neuendorf
Altona 93 – Viktoria Sindlingen
SG Ohetal – KSV Baunatal
Reinickendorfer Füchse – VfB Lübeck
SpVgg Elversberg – Heider SV
TuS Langerwehe – SV Hasborn

www.ffc-history.de

IMMO Klein KG RDM
Wölflinstraße 11
7800 Freiburg
Tel. 0761 · 33543 + 36374
privat: Kirchzarten 5591

Zweite Liga Süd 1979/80 — Dritter Spieltag

Erstes Spiel für Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98

Bereits gestern begann der dritte Spieltag der Zweiten Liga Süd mit drei Mittwoch-Spielen in Stuttgart, Mannheim und Offenbach. Allerdings weisen in der aktuellen Tabelle sechs Vereine erst ein Spiel auf; Bundesliga-Absteiger Darmstadt 98 bestreitet heute sogar erst sein erstes Spiel in der Zweiten Liga Süd, da er vorher noch an der internationalen Intertoto-Runde teilgenommen hatte.

Die Lage nach dem ersten Spieltag:

Bereits am ersten Spieltag hatte es vor vierzehn Tagen einige faustdicke Überraschungen gegeben. An erster Stelle ist hier wohl die klare Niederlage des hochfavorisierten „Clubs" aus Nürnberg zu nennen. Aber auch der FFC war leider Leidtragender eines überraschenden Ergebnisses nach der 1:4-Heimniederlage gegen den FSV Frankfurt. Überraschend stark waren jene Vereine aufgetreten, die sich nicht mit spektakulären Neueinkäufen, sondern mit jungen Amateuren verstärkt hatten: Klare Siege für den SVW Mannheim und den FSV Frankfurt sowie auch für die Offenbacher Kickers. Schwer taten sich die Aufsteiger, die am ersten Spieltag leer ausgingen.

Der heutige Spieltag:

Stuttgart, Mannheim und Offenbach wollten die Heimspielerfolge des ersten Spieltgs wiederholen und sich bereits am gestrigen Abend eine gute Ausgangsposition in der Tabelle sichern. Der Freiburger Rivale Sport-Club muß bei der SpVgg Fürth antreten, wo die Punkte sehr hoch hängen dürften. Dasselbe gilt für den Ulmer Neuling in Bayreuth. Bürstadt und der FSV Frankfurt treffen in einem der Hessen-Derbys aufeinander, deren Ausgang immer schwer vorherzusagen ist. Werden die FSV-Konter wieder so sitzen wie im Mösle-Stadion am ersten Spieltag? Zweitliga-Premiere für Darmstadt in Würzburg, das am ersten Spieltag dem Mit-Favoriten aus Karlsruhe einen Punkt abtrotzen konnte. Völklingen hat im zweiten Heimspiel hintereinander die Eintracht aus Trier zu Gast, und der Deutsche Amateurmeister 1979, der ESV Ingolstadt, hat in seinem ersten Heimspiel im bezahlten Fußball den KSC zu Gast. Schließlich stellt sich im Freiburger „Mösle" heute einer der heimlichen Favoriten dieser Saison, der 1. FC Saarbrücken, vor.

Die Spiele des heutigen Spieltags:

Freitag, 10. August

Kickers Stuttgart — MTV Ingolstadt (Vorjahr 5:1)

Beide Vereine starteten mit Siegen in die neue Saison, der MTV Ingolstadt konnte sich beide Punkte sogar auswärts in Bürstadt sichern. Die Kickers aus Stuttgart mit den jungen Nachwuchsspielern, die sich am vorletzten Sonntag den Titel des Deutschen A-Jugend-Meisters 1979 sicherten. **Unser Tip: 1**

SVW Mannheim — FC Homburg (Vorjahr 1:3)

Ebenfalls mit einem Heimsieg starteten die Mannheimer Vorstädter, die ja auch auf ihren jungen eigenen Nachwchs bauen, der in der Deutschen Jugendmeisterschaft erst im Halbfinale scheiterte. Der FC Homburg ebenfalls mit zahlreichen „namenlosen" Neuzugängen. **Unser Tip: 1**

Kickers Offenbach — Wormatia Worms (Vorjahr 0:2)

Als die Wormatia im Vorjahr mit 2:0 am Bieberer Berg siegreich blieb, hatte man fast noch eine komplette andere Mannschaft auf dem Spielfeld. Zwar spielte auch die Hälfte der neuen Kickers-Elf in der vergangenen Saison noch in der Amateurliga, aber die Heimstärke scheint weiterhin ein Pluspunkt der Kickers zu bleiben, auch wenn die Mannschaftsformationen wechseln. **Unser Tip: 1**

Samstag, 11. August

SpVgg Fürth — SC Freiburg (Vorjahr 2:0)

Nur als Außenseiter fährt Lokalrivale Sport-Club an den Ronhof. Die Fürther wollen ihre Favoritenrolle mit einem weiteren Heimsieg untermauern. **Unser Tip: 1**

Treppenhausreinigung
jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus
Fa. Franz Dietlicher
Telefon (0761) 58 02 25

www.ffc-history.de

. . . immer eine Nasenlänge voraus . . .

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die Diskothek für nette Leute

SpVgg Bayreuth — SSV Ulm (Vorjahr —)

Alles andere als ein klarer Sieg für den Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga wäre eine riesige Überraschung. Aber auf eine solche Überraschung warten gerade die Neulinge, die einmal auswärts davon profitieren möchten, daß man sie vielleicht unterschätzt. **Unser Tip: 1**

FV Würzburg 04 — Darmstadt 98 (Vorjahr —)

Erstes Auftreten der Darmstädter unter ihrem neuen Trainer Jörg Berger in der Zweiten Liga. Wie werden die Abgänge von Drexler und Eigl verkraftet? Würzburg will in diesem Jahr mit Heimpunkten ein ähnliches Aufholrennen wie in den letzten Jahren gar nicht erst notwendig machen. **Unser Tip: 0**

VfR Bürstadt — FSV Frankfurt (Vorjahr —)

Bürstadt startete mit einer Heimniederlage, der FSV Frankfurt mit einem Auswärtssieg. Aber gerade in den Hessen-Derbys lag schon immer Zündstoff.
Unser Tip: 0

Röchling Völklingen — Eintracht Trier (Vorjahr —)

Der Neuling mit dem zweiten Heimspiel hintereinander. Und nur Heimpunkte können ein Abrutschen gleich zu Beginn der Saison verhindern. Trier möchte aber in diesem Jahr den Sprung in die obere Tabellenhälfte endgültig schaffen, wozu der eine oder andere Auswärtspunkt — gerade bei Aufsteigern — nötig ist. **Unser Tip: 2**

Freiburger FC — 1. FC Saarbrücken (Vorjahr 0:4)

Sonntag, 12. August

ESV Ingolstadt — Karlsruher SC (Vorjahr —)

Das erste Heimspiel des Deutschen Amateurmeisters 1979 im bezahlten Fußball. Die Mischung aus ehrgeizigen Amateuren der Bayernliga, erfahrenen Zweitliga-Spielern (Killmaier, Schwemmle) und spielstarken Jugoslawen soll unter Erfolgstrainer Horst Pohl den Klassenerhalt sichern. Der KSC muß zu Auswärtspunkten kommen, wenn er ganz vorne mitmischen will.
Unser Tip: 0

Die Tabelle nach dem ersten Spieltag:

1.	SVW Mannheim	1	1	0	0	4:0	2:0
2.	FSV Frankfurt	1	1	0	0	4:1	2:0
3.	1. FC Saarbrücken	1	1	0	0	4:1	2:0
4.	Kickers Offenbach	1	1	0	0	3:0	2:0
5.	Stuttgarter Kickers	1	1	0	0	3:0	2:0
6.	SpVgg Fürth	1	1	0	0	3:1	2:0
7.	MTV Ingolstadt	1	1	0	0	1:0	2:0
8.	Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	1:1
9.	Würzburg 04	1	0	1	0	0:0	1:1
10.	SpVgg. Bayreuth	0	0	0	0	0:0	0:0
11.	Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0:0
12.	FC Homburg	0	0	0	0	0:0	0:0
13.	ESV Ingolstadt	0	0	0	0	0:0	0:0
14.	Wormatia Worms	0	0	0	0	0:0	0:0
15.	VfR Bürstadt	1	0	0	1	0:1	0:2
16.	Eintracht Trier	1	0	0	1	1:3	0:2
17.	**Freiburger FC**	**1**	**0**	**0**	**1**	**1:4**	**0:2**
18.	1. FC Nürnberg	1	0	0	1	1:4	0:2
19.	SC Freiburg	1	0	0	1	0:3	0:2
20.	SSV Ulm 46	1	0	0	1	0:3	0:2
21.	Röchling Völklingen	1	0	0	1	0:4	0:2

Die Spiele des nächsten Wochenendes:

Samstag, 18. August:

1. FC Nürnberg — VfR Oli Bürstadt
Eintracht Trier — Freiburger FC
FSV Frankfurt — Würzburg 04
Darmstadt 98 — Stuttgarter Kickers
MTV Ingolstadt — ESV Ingolstadt
Karlsruher SC — SpVgg Bayreuth
SSV Ulm 1846 — Kickers Offenbach
Wormatia Worms — SVW Mannheim
FC Homburg — SpVgg Fürth
SC Freiburg — Röchling Völklingen
Spielfrei: 1. FC Saarbrücken

RAUMGESTALTUNG
röhrl
Wir schaffen anspruchsvolle Wohnatmosphäre
Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12 a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66
+ 2 67 03

www.fc-history.de

Der erste Spieltag der Bundesliga Saison 1979/80

Jagen Bayern, Stuttgart und Köln den Meister HSV?

Die Lage vor dem Start:

Vierzehn Tage nach dem Startschuß in den beiden Zweiten Ligen beginnen auch die „Erstkläßler" den Kampf um Punkte. Am meisten genannt als Favorit wurde der HSV, aber wohl auch deshalb, weil der letzte Meister immer zunächst einmal genannt wird, wenn es um die Favoritenrolle des nächsten Jahres geht. Dazu ist es wohl gerade Köln, Stuttgart und den Bayern ganz recht, nicht in vorderster Linie als Favorit genannt zu werden. Schalke, Bayern und 1860 investierten am Transfer-Markt am meisten. Schalke unter Trainer Lorant möchte am liebsten direkt aus dem Abstiegskampf in den Spitzenkampf umsteigen. Bayern hofft, diesmal das Geld besser angelegt zu haben als in den vergangenen Jahren. Lokalrivale 1860 schließlich, der eine Super-Zuschauerkulisse schon fest in seinem Budget eingeplant hat (35 000 im Schnitt!), will es besser machen als nach dem letzten Aufstieg, als man ohne große Chancen gleich wieder abstieg. Kaiserslautern, Köln und Bochum vertrauen dagegen auf das Team des letzten Jahres und meldeten kaum Neuzugänge. Aus finanziellen Gründen waren Mönchengladbach, Duisburg und Hertha BSC gezwungen, viele gute Spieler abzugeben. Wie dieser Aderlaß verkraftet werden kann, muß abgewartet werden. Leverkusen und Uerdingen, mit gegenüber 1860 nur bescheidenen Investitionen auf dem Transfermarkt, bauen mehr auf die mannschaftliche Geschlossenheit eines Aufsteigers.

Ob neben den genannten Vereinen Bayern, Stuttgart und Köln noch andere Vereine den HSV in der Spitzengruppe jagen können, muß abgewartet werden. Am ehesten könnten sich vielleicht noch Fortuna Düsseldorf, Eintracht Frankfurt oder der 1. FC Kaiserslautern einmischen. Schalke und Braunschweig wohl erst in zweiter Linie. Am Tabellenende wird es wieder einen harten Kampf ums Überleben geben. Aber ob wieder drei Neulinge – wie im Vorjahr – absteigen müssen? Sicherlich steht Bayer Uerdingen als wohl am meisten genannter Abstiegskandidat auf dem Papier, aber auch alteingesessene Bundesliga-Mannschaften, wie Berlin, Duisburg oder Dortmund, könnten angesichts des Spielermaterials Probleme bekommen. Und wie tief fällt der Sturz von Borussia Mönchengladbach aus? Kann Jupp Heynckes ihn – wie erhofft – im Mittelfeld abfangen? Zumindest die Neulinge aus Leverkusen und München könnten berechtigte Hoffnungen haben, einen oder zwei dieser Vereine hinter sich zu lassen, was dann ja schon die Rettung bedeuten könnte.

Der erste Spieltag:

Der heutige erste Spieltag meint es gar nicht gut mit den Neulingen. Alle drei müssen reisen. Viel Hoffnung kann man ihnen dabei nicht machen, denn in Bayern (Leverkusen), Köln (1860) und Bremen (Uerdingen) dürften die Trauben hoch hängen. Meister HSV muß sich beim VfL Bochum im neuen Ruhrstadion vorstellen, das man dort mit einem Sieg zum Auftakt gegen den Meister standesgemäß einweihen möchte. Eher noch schwerer dürfte es für Pokalsieger Fortuna Düsseldorf werden, am gefürchteten Betzenberg einen oder zwei Punkte entführen zu können. Vor drei Jahren gab es einmal zwei Punkte, allerdings am grünen Tisch nach Spielabbruch. Lange zurück (sieben Jahre) liegt auch der letzte Sieg des VfB Stuttgart an der Wedau, wo man weiß, daß Heimniederlagen gerade in dieser Saison verhängnisvoll werden könnten. Schalke muß am Bökelberg bei der neuen, jungen Borussia antreten. Ergebnisse wie 6:0, 7:0 und 11:0, wie sie bei dieser Paarung schon vorkamen, dürften endgültig der Vergangenheit angehören. Frankfurt möchte die wahrscheinlich letzte Saison mit Grabowski und Hölzenbein mit einem doppelten Punktgewinn gegen die Dortmunder Borussen beginnen, während sich Eintracht Braunschweig bei der personell arg geschwächten Hertha in Berlin vielleicht sogar mehr als nur einen Punkt ausrechnet.

Die einzelnen Spiele:

Werder Bremen – Bayer Uerdingen (Vorjahr –)

Im bisher einzigen Bundesliga-Jahr der Uerdinger gab es in Bremen eine 3:0-Niederlage und später den Abstieg. Folgt in dieser Saison einem ähnlichen Auftakt dasselbe Ende? **Unser Tip: 1**

1. FC Köln – 1860 München (Vorjahr –)

Zweimal spielte man in den letzten zehn Jahren um Punkte im Müngersdorfer Stadion, beide Male gab es Heimsiege. Besondere Brisanz bekam das Spiel durch den Wechsel von Heinz Flohe an die Isar. Er möchte heute sicherlich seinen Ex-Trainer Weisweiler noch einmal von seinen Qualitäten überzeugen. Aber ob das allein reicht? **Unser Tip: 1**

Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund (Vorjahr 3:1)

Ein Dortmunder Auswärtssieg in den letzten zehn Jahren ist in der Bilanz nachzuschlagen. Udo Lattek will in Dortmund beweisen, daß er nicht nur mit fertigen

Kornhaus-Betriebe

7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:

Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27

Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster
Brenninkmeyer-Passage
Rathausgasse 48

www.ffc-history.de

Für Leute mit Spar-Verstand: Das BfG-Kapital-Sparbuch.

Garantierte, jährlich steigende Zinsen. 5 Jahre Laufzeit. Jederzeit einlösbar: Das ist das BfG-Kapital-Sparbuch. Kapital-Sparbücher gibt's gleich zum Mitnehmen bei jeder BfG-Geschäftsstelle. Ab 100 Mark.

BfG
Bank für Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg
Friedrichring 34 a
Telefon 36054

Oesterle Baustoffe

Fenster Zimmertüren Haustüren Garagentore

Wir liefern kurzfristig und montieren.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel
Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 11.30 Uhr

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0761) 67911

Mannschaften erfolgreich sein kann. Frankfurt scheint mit dem Koreaner Tscha Kum Bun einen guten Fang gemacht zu haben. **Unser Tip: 1**

1. FC Kaiserslautern — Fortuna Düsseldorf (Vorj. 3:0)

Pokalsieger Fortuna mit vielen jungen Talenten (Allofs-Brüder, Dusend), aber noch ohne die verletzten Routiniers Brei und Zimmermann dürfte es am Betzenberg schwer haben. Kaiserslautern will diesmal zeigen, daß es einen Spitzenplatz auch über die ganze Saison verteidigen kann. Beide Mannschaften im wesentlichen unverändert. **Unser Tip: 1**

MSV Duisburg — VfB Stuttgart (Vorjahr 3:1)

Viele Fragezeichen über den beiden Mannschaften dieser Begegnung: Duisburg ohne Bregmann, Jakobs und Worm, der VfB ohne Trainer Sundermann und Mittelstürmer Dieter Hoeneß. Wie können diese Verluste beiderseits verkraftet werden? **Unser Tip: 0**

Hertha BSC — Eintracht Braunschweig (Vorjahr 2:2)

Hertha mit den wohl gewichtigsten Verlusten, die personell nicht ausgeglichen werden konnten. Schwere Arbeit dürfte hier auf Kuno Klötzer zukommen. Wie Klötzer war auch Trainer Lucas lange Jahre in Düsseldorf tätig. Er will mit der Braunschweiger Eintracht nach dem Neuzugang von Worm steigende Tendenz unter Beweis stellen. **Unser Tip: 0**

Bayern München — Bayer Leverkusen (Vorjahr —)

Imponierend war der klare Durchmarsch von Leverkusen in der Zweiten Liga Nord im letzten Jahr. Dazu kamen Glowacz und Eigl. Man scheint jetzt aber ein Überangebot an Mittelfeldspielern zu haben, dem ein Mangel an Stürmern gegenübersteht. Der FC Bayern mit neuer Führungscrew will an die großen Bayern-Jahre neu anknüpfen. **Unser Tip: 1**

Borussia Mönchengladbach — Schalke 04 (Vorjahr 0:0)

Während man in Mönchengladbach bescheiden sein muß, will man in Gelsenkirchen in diesem Jahr hoch hinaus. Schafft Lorant einmal auch im zweiten Jahr bei einem Verein einen Erfolg? Bisher konnte er sich jeweils nur als Retter in der Anfangsphase profilieren. Danach gab es regelmäßig Krach. Faßt Millioneneinkauf Nickel am Bökelberg nach schlechtem Beginn noch Fuß? **Unser Tip: 0**

VfL Bochum — Hamburger SV (Vorjahr 2:1)

Der VfL mit neuem Stadion und neuem Trainer will den Erfolg des letzten Jahres wiederholen. Schafft Jupp Kaczor nach langer Verletzungspause wieder den Anschluß als Torjäger? Der HSV mit der Meistermannschaft, noch verstärkt durch Jakobs aus Duisburg. Aber man steht unter Erfolgszwang: Über eine Million verschlingt das Unternehmen HSV an monatlichen Kosten in der Bundesliga. Enttäuschungen sind im Budget nicht vorgesehen. **Unser Tip: 0**

ERNST EICHE

AUTOLACKIEREREI · BLECHNEREI

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstr. 7 · Telefon (0761) 508775

Metalleffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. —
Wir sind darauf spezialisiert.

- **Karosseriearbeiten**
- **Unterbodenschutz**
- **Hohlraumversiegelung**
- **Kotflügelverbreiterungen**

werden bei uns zu Ihrer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de

RENT A CAR
JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20
Tag + Nacht

Ihr neuer Wagen ein
CHRYSLER-SIMCA
von
Auto-Schmidt

CHRYSLER
SIMCA

7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38
Telefon (07 61) 4 26 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen
auf unserem GW-Markt bei Plaza

Besichtigung auch Samstag nachmittag
und Sonntag (kein Verkauf)

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

TOYOTA

CELICA

Liftback
Temperament mit Verstand.
Ein spurtfreudiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.
Die ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h.
Die XT Version mit 1967 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.
Die GT Version mit 1967 ccm, 90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.
Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, 5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung, Waschdüsen im Scheibenwischer.
Testen Sie die individuelle Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé
Temperament mit Vernunft.
Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdirbt.
In der ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h, serienmäßiges 5-Ganggetriebe und viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung.
Machen Sie sich mit dem Celica Coupé ein Stückchen zur Probe auf die Reise.

Automobil-
Handelsgesellschaft mbH
Toyota-Vertragshändler
7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern TOYOTA

Die Aufgebote für

Freiburger FC — Trainer: Anton Rudinsky

Tor:	Armbrust	**Mittelfeld:**	Ettmayer
	Bischoff		Wilhelmi
			Schulz
Abwehr:	Bruder		Stobeck
	Mießmer		
	Steinwarz	**Angriff:**	Seubert
	Vogtmann		Marek
	Kuntze		Widmann
	Karvouniaris		Braun
	Zahn		Hug
	Metzler		

AUTO-Kallinich

Moderne Spezialwerkstatt
In FR, Schwarzwaldstr. 111
Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

hier in der
Stadion-
Gaststätte

www.ffc-history.de

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofener Str. 6, Tel. 44 20 44

Der Freiburger Fußball-Club veranstaltet in Zusammenarbeit mit Omnibusreisen Artur Boch

Fan-Fahrten

zu folgenden Auswärtsspielen:

18. 8. 1979	**Trier**	Abfahrt 9 Uhr	Fahrpreis DM 30,–
8. 9. 1979	**Würzburg**	Abfahrt 9 Uhr	Fahrpreis DM 26,–

Baldige Anmeldung erforderlich

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen" mit Boch-Reisen

LD Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

das heutige Spiel:

1. FC Saarbrücken — Trainer: Slobodan Cendic

Tor:	Ferner	**Mittelfeld:**	Denz
			H. Traser
			Unger
Abwehr:	E. Schmitt		N. Schmidt
	W. Müller		
	E. Traser	**Angriff:**	Heck
	Eickels		Künkel
			Schwarz
			Hoffmann
			Emmerich

Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 33484

Gebrauchtwagenmarkt Basler Straße

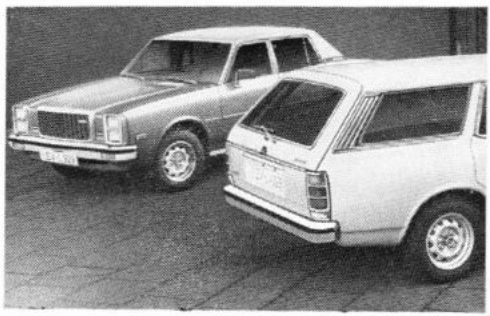
Ständiges Großangebot an werkstattgeprüften und preiswerten Fahrzeugen. Finanzierungsmöglichkeit im Hause.

BADEN-AUTO GMBH

Ihr V.A.G.-Partner für Volkswagen und Audi

7800 Freiburg, Basler Straße 59–69
Telefon 07 61 / 4 00 11

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Mazda 929 L und 929 L Variabel

90 PS · 2 Liter · Komfortausstattung
Normalbenzin · DIN-Verbrauch 9,2 Liter
Lieferbar ab DM 14 590,– ab Freiburg
Wir laden Sie ein zur Probefahrt

Ihr MAZDA-Händler

Automobile A R O. Röderer

Fiat- und Ford-Reparaturen

7800 Freiburg, Hartkirchweg 57, Tel. (0761) 43705

www.ffc-history.de

Das neue Betreuerteam des FFC in der Saison 79/80

Nicht nur im Spielerkader des FFC gab es zu Beginn dieser Saison einige neue Gesichter. Auch in der Führung und Betreuung der Mannschaft sind neue Gesichter auf der Bank des FFC auszumachen. Für die breite Öffentlichkeit spielt sich das Wirken dieser Personen meist im verborgenen ab. Aber der ganze Spielbetrieb einer Mannschaft im bezahlten Fußball bringt so viele Aufgaben technischer, organisatorischer und sportlicher Art mit sich, daß die Bewältigung dieser Aufgaben nur in einem guten Team möglich ist. Nachdem Eugen Rösch mit Ende der letzten Saison seine Betreuerfunktion niederlegte, konnte für die neue Saison mit Gerd Schneider, Manfred Dresch und Michael Müller ein Betreuertrio gefunden werden, das diese vielfältigen Aufgaben so lösen möchte, daß auch von dieser Seite her der Weg nach oben für den FFC beschritten werden kann. Gedankt sei an dieser Stelle noch einmal dem scheidenden Betreuer Eugen Rösch für seine geleistete Arbeit. Sie schuf die Basis für seine Nachfolger und stellt für diese zugleich eine Verpflichtung dar.

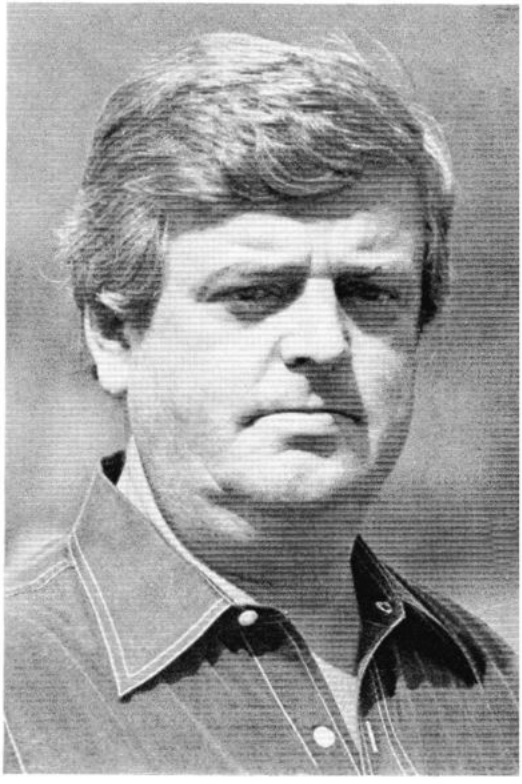
Ein-Blick ins
AKTUELLE
·FENSTER·

Auf diese Reisebegleiter können Sie sich verlassen!

Sie haben das stabile Rückgrat aus Aluminium – und was sie noch sympathischer macht, ist ihr besonders niedriger Preis!
3 Jahre Garantie auf den Alu-Rahmen!
In den Farben cognac und weinrot

Reise-Koffer 75 cm nur **85:**
Reise-Koffer 65 cm nur **79:**
Kurzreise-Koffer nur **79:**
Boardcase nur **69:**

FREIBURGER
LEDERWAREN
HAUS
IM BURSENGANG
7800 Freiburg · Tel. 0761/31201



Gerd Schneider

Der bekannte Freiburger Geschäftsmann und Förderer des Sports in verschiedenen Bereichen konnte in dieser Saison von der Vereinsführung des FFC bewogen werden, das Amt des Lizenzspielerobmanns zu übernehmen. Schneider, der mit der Förderung des Motorsports (GS-Tuning) noch ein zweites Bein im Sport hat, hatte schon vorher beim Sport-Club Freiburg die Rolle des Spielausschußvorsitzenden innegehabt und in dieser Funktion am Aufstieg des Sport-Clubs tatkräftig mitgearbeitet. Er soll beim FFC vor allem den Kontakt zwischen Vereinsführung, Geschäftsstelle und Mannschaft aktivieren.

www.ffc-history.de

Wir lösen Ihre Einrichtungsprobleme!

Auf über 5000 qm Fläche bieten wir Ihnen ein

Einrichtungsangebot

das allen Wünschen gerecht wird

Ohnemus

Gewerbegebiet Haid, Waltershofener Straße 9
7800 Freiburg im Breisgau, Telefon 42611

Das große musterring Einrichtungshaus

Manfred Dresch

Von Beruf Verkaufsleiter bei der Firma Autohaus Gerd Schneider. Trieb selbst in seiner Jugend Sport als Fußballspieler in der Jugendmannschaft. Ist seit langer Zeit dem FFC eng verbunden und war schon in den letzten Jahren immer da, wenn man seine Dienste brauchte. So stellte er sich oftmals zur Verfügung, um Spieler, Arzt oder Masseur zu einem Auswärtsspiel zu bringen, wenn es nötig war. Als sein Freund Eugen Rösch die Betreueraufgabe vor dieser Saison abgab und Gerd Schneider die Aufgabe des Lizenzspielerobmanns übernahm, erklärte sich Manfred Dresch sofort zur Übernahme der Aufgabe des Mannschaftsbetreuers bereit.

Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 25235

Größtes **Spezialgeschäft** für Blue Jeans

Michael Müller

Der gebürtige Freiburger, der heute als Automatenmechaniker selbständig ist, rundet das Betreuerteam des FFC für die Saison 1979/80 ab. Er soll Manfred Dresch unterstützen und vor allem für die tausend so wichtigen Kleinigkeiten da sein, ohne deren Erledigung es nun einmal nicht geht. Neben Tennis und Ski machte er im Sport als Wasserballer des SSV Freiburg auf sich aufmerksam, wo er im Jahre 1976 den Titel des Badischen Wasserballmeisters erringen konnte.

www.ffc-history.de

Neu im Lizenzkader des FFC:

Andreas Braun

geboren am 17. 10. 1960, ledig. Andreas ging aus der Jugend des SV Rhodiaceta Freiburg hervor, bevor er zum FFC wechselte. Der Außenstürmer auf der linken Seite spielte im letzten Jahr noch in der A-Jugend, wurde aber von den Trainern Wagner und Beljin schon zum Trainingskader der Lizenzmannschaft hinzugezogen. Kam in der letzten Saison dann auch schon zu fünf Kurzeinsätzen in der Zweiten Liga. Unterschrieb zu Beginn dieser Saison einen Lizenzvertrag beim FFC.

Michael Kuntze

geboren am 8. 6. 1958. Der junge Abwehrspieler a[illegible] Berlin wechselte vor der letzten Saison von den Amateuren von Hertha BSC zum Zweitliga-Aufsteiger Wacker Berlin. Kam dort im defensiven Bereich vor allem als Vorstopper und defensiver Mittelfeldspieler insgesamt 31mal zum Einsatz, obwohl er zu den jüngsten Spielern der Mannschaft zählte. Wurde vom FFC wenige Tage vor dem ersten Punktespiel verpflichtet, nachdem auch einige andere Vereine der Zweiten Liga Süd an dem Abwehrtalent Interesse gezeigt hatten.

Die Sicherheit das Beste gewählt zu haben

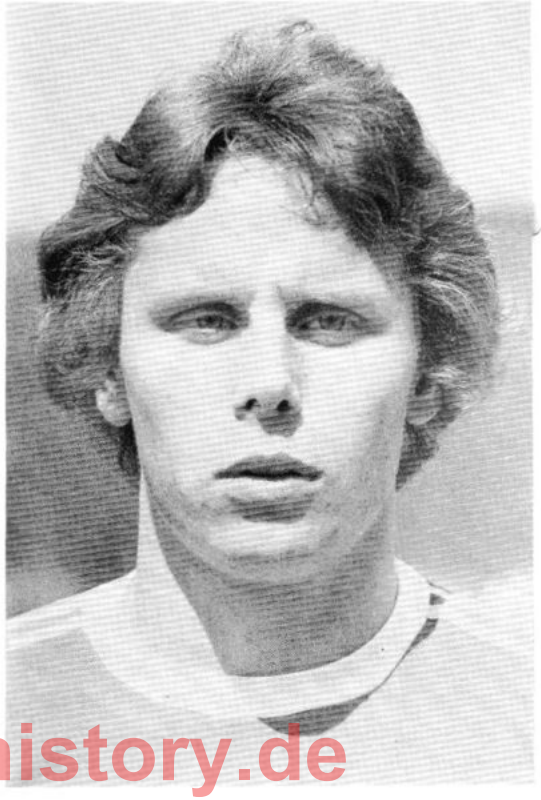
Brillanten feinster Qualität

River blau-weiß lupenrein

Als Wertanlage zu individuellem Schmuck gestaltet

JUWELIER KELLER

Freiburg am Colombi-Hotel



www.ffc-history.de

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure
wangler
7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater
Perücken und Herrentoupets

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Heinz Wilhelmi, Neuzugang des FFC für das Mittelfeld, tippt den heutigen Spieltag in der Zweiten Liga Süd:

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Stuttgarter Kickers – MTV Ingolstadt	3:1		
SVW Mannheim – FC Homburg	1:1		
Kickers Offenbach – Wormatia Worms	3:1		
SpVgg Fürth – SC Freiburg	4:1		
SpVgg Bayreuth – SSV Ulm 1846	5:1		
Würzburg 04 – Darmstadt 98	1:1		
VfR Bürstadt – FSV Frankfurt	2:1		
Freiburger FC – 1. FC Saarbrücken	**2:0**		
Röchling Völklingen – Eintracht Trier	0:0		
ESV Ingolstadt – Karlsruher SC	1:1		
Spielfrei: 1. FC Nürnberg			

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

Lottozahlen

Herzhafte Tore
durch herzhaftes Brot ...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg

Wir lieferten unser Hüttenbrot für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zur WM'78 nach Argentinien

Ursländerbrot

weil's
so herzhaft
schmeckt!

www.ffc-history.de

FFC-FAN-CLUB

Internationale
Deutsche Fußball-Fan-Club-Meisterschaften

Vom 19. bis zum 22. Juli führte der FFC-Fan-Club gemeinsam mit dem SC-Fan-Club die Internationalen Deutschen Fußball-Fan-Club-Meisterschaften durch. – Nachdem es leider nicht möglich war, in Freiburg ein geeignetes Gelände zu bekommen, hat man sich kurzfristig für Schönau als Austragungsort entschieden. Da uns der TuS Schönau in vielen Angelegenheiten entgegenkam, waren hier äußerst günstige Voraussetzungen für dieses Turnier gegeben.

ASKO FINNLAND MÖBEL
. . . von Krämer wegen der Beratung
KRÄMER EINRICHTUNGEN
niveauvoll geplant – preiswert verwirklicht.
Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Nachdem nahezu jeder deutsche und viele ausländische Fan-Clubs angeschrieben wurden, konnte das Turnier donnerstags mit der Eröffnungsfeier beginnen. Die Vorsitzenden der beiden Veranstalter konnten unter anderem die Fan-Clubs von Wormatia Worms, FC Basel, Hamburger SV, MSV Duisburg, Bonner SC, FC Zürich, Preußen Münster und VfR Bürstadt begrüßen. Viele andere Fan-Clubs mußten leider absagen, da sie kurzfristig keine Mannschaft stellen konnten.

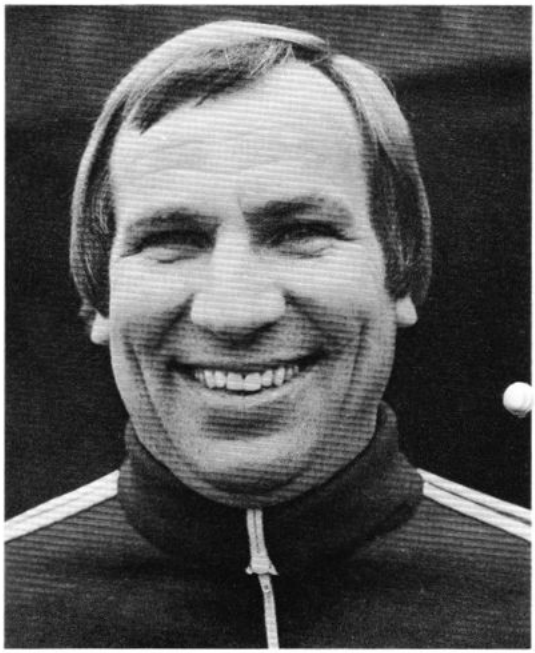
Nachdem am Freitag die Gruppenspiele stattgefunden hatten, standen samstags die Endspiele an. Im Spiel um Platz 5 kam der FC-Basel-Fan-Club „St. Jakob" gegen die Fans des FC Zürich zu einem zweistelligen Erfolg. Den dritten Platz belegte der Bonner SC-Fan-Club vor Wormatia Worms. Im Endspiel unterlag eine kombinierte Mannschaft des Veranstalters dem Fan-Club „Landhaus", der somit Turniersieger wurde.

Am Abend fand schließlich in der Buchenbrandhalle, direkt neben den Sportanlagen, die Siegerehrung statt. Die Veranstalter hatten keine Unkosten gescheut und eine bekannte Band verpflichtet, die für genügend Stimmung und Unterhaltung sorgte. Der Erste Vorsitzende des FFC-Fan-Clubs bedankte sich in seiner kurzen Ansprache bei allen Firmen und Organisationen, mit deren Hilfe die Durchführung dieser Großveranstaltung erst ermöglicht wurde. Danach übergab er den Spielführern die Pokale.

Da die äußeren Bedingungen nahezu ideal waren, wurde das Turnier ein großer Erfolg. Die Fan-Clubs übernachteten in Zelten, die sie auf einer Wiese neben dem Stadion aufgeschlagen hatten. Von der Bundeswehrkaserne in Fahl erhielten wir preisgünstigen Eintopf. Ein Dankeschön auch an alle Firmen, die uns Pokale oder Geldmittel zur Verfügung gestellt hatten. Und schließlich ließ es sich auch der Turniersieger nicht nehmen, den Veranstaltern durch eine großzügige Spende bei der Unkostendeckung behilflich zu sein.

Dieses Turnier zeigte wieder einmal in aller Deutlichkeit, daß Fan-Clubs nichts mit Schlägern und Alkoholikern zu tun haben. Denn sonst wäre diese Veranstaltung nicht so reibungslos über die Bühne gegangen.

jb



Eugen Rösch

War vier Jahre lang Betreuer der Ersten Mannschaft des FFC. Übernahm die Aufgabe spontan nach dem viel zu frühen Tod seines Freundes Gerd Rees, als der FFC in der Ersten Amateurliga Südbaden spielte. Arbeitete anschließend mit den Trainern Siebert, Gawliczek, Wagner und Beljin zusammen in der Amateurliga und in der Zweiten Liga Süd. Zu Beginn dieser Saison gab er das Amt ab, nachdem sein Freund Kalla Bente zum Offenburger FV ging. An dieser Stelle sei Eugen Rösch noch einmal herzlich gedankt für die Arbeit, die er im Laufe dieser Zeit ehrenamtlich und aufopferungsvoll für den FFC leistete.

www.ffc-history.de

Luxaflex®
Jalousien
sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitzeschutz und zur Lichtregulierung.

primus®
Rolladen
mit Flexalumpanzer zum nachträglichen problemlosen Einbau.

arabella®
Markisen
die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.

J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88

Die beiden nächsten Heimspiele des FFC

Im Spiel der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde empfängt der FFC am übernächsten Wochenende erneut den heutigen Gast Punktespiel der Zweiten Liga Süd, den 1. FC Saarbrücken

Samstag, 25. August 1979, Mösle-Stadion

Freiburger FC gegen 1. FC Saarbrücken

Im nächsten Heimspiel der Saison 79/80 in der Zweiten Liga Süd hat der FFC einen alten Bekannten aus Hessen zu Gast, der in diesem Jahr nach einjähriger Abwesenheit wieder den Aufstieg in die Zweite Liga schaffte, den VfR Bürstadt

Sonntag, 2. September 1979, Mösle-Stadion

Freiburger FC gegen VfR Bürstadt

Kommen Sie auch zu diesen Spielen des FFC ins Mösle-Stadion!
Und am 2. September wieder ein neues Heft FFC aktuell!

Fachgeschäft seit 1900

Seilnacht
UHREN und SCHMUCK

7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 36490

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

www.ffc-history.de

Vorrunden-Terminplan der Zweiten Liga Süd

3. Spieltag

Samstag, 11. August 1979

Kickers Stuttgart – MTV Ingolstadt (Freitag)
SVW Mannheim – FC Homburg (Freitag)
Kickers Offenbach – Wormatia Worms (Freitag)
SpVgg Fürth – SC Freiburg
SpVgg Bayreuth – SSV Ulm 46
Würzburg 04 – Darmstadt 98
VfR Bürstadt – FSV Frankfurt
Freiburger FC – 1. FC Saarbrücken
Röchling Völklingen – Eintracht Trier
ESV Ingolstadt – Karlsruher SC (Sonntag)
Spielfrei: 1. FC Nürnberg

4. Spieltag

Samstag, 18. August 1979

1. FC Nürnberg – VfR Oli Bürstadt
Eintracht Trier – Freiburger FC
FSV Frankfurt – Würzburg 04
Darmstadt 98 – Kickers Stuttgart
MTV Ingolstadt – ESV Ingolstadt
Karlsruher SC – SpVgg Bayreuth
SSV Ulm 46 – Kickers Offenbach
Wormatia Worms – SVW Mannheim
FC Homburg – SpVgg Fürth
SC Freiburg – Röchling Völklingen
Spielfrei: 1. FC Saarbrücken

5. Spieltag

Mittwoch, 22. August 1979

SpVgg Fürth – Wormatia Worms
SpVgg Bayreuth – MTV Ingolstadt
ESV Ingolstadt – Darmstadt 98
Kickers Stuttgart – FSV Frankfurt
Würzburg 04 – 1. FC Nürnberg
VfR Bürstadt – 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg – Eintracht Trier
Röchling Völklingen – FC Homburg
SVW Mannheim – SSV Ulm 46
Kickers Offenbach – Karlsruher SC
Spielfrei: Freiburger FC

6. Spieltag

Samstag, 1. September 1979

1. FC Saarbrücken – Würzburg 04 (Donnerstag)
1. FC Nürnberg – Kickers Stuttgart
FSV Frankfurt – ESV Ingolstadt
Darmstadt 98 – SpVgg Bayreuth
MTV Ingolstadt – Kickers Offenbach
Karlsruher SC – SVW Mannheim
SSV Ulm 46 – SpVgg Fürth
Wormatia Worms – Röchling Völklingen
FC Homburg – SC Freiburg
Freiburger FC – VfR Oli Bürstadt (Sonntag)
Spielfrei: Eintracht Trier

7. Spieltag

Samstag, 8. September 1979

FC Homburg – Eintracht Trier (Mittwoch)
SVW Mannheim – MTV Ingolstadt (Freitag)
Kickers Offenbach – Darmstadt 98 (Freitag)
SpVgg Fürth – Karlsruher SC
SpVgg Bayreuth – FSV Frankfurt
Kickers Stuttgart – 1. FC Saarbrücken
Würzburg 04 – Freiburger FC
SC Freiburg – Wormatia Worms
Röchling Völklingen – SSV Ulm 46
ESV Ingolstadt – 1. FC Nürnberg (Sonntag)
Spielfrei: VfR Oli Bürstadt

8. Spieltag

Samstag, 15. September 1979

1. FC Nürnberg – SpVgg Bayreuth (Freitag)
Eintracht Trier – VfR Oli Bürstadt
Darmstadt 98 – SVW Mannheim
MTV Ingolstadt – SpVgg Fürth
Karlsruher SC – Röchling Völklingen
SSV Ulm 1846 – SC Freiburg
Freiburger FC – Kickers Stuttgart
1. FC Saarbrücken – ESV Ingolstadt
FSV Frankfurt – Kickers Offenbach (Sonntag)
Wormatia Worms – FC Homburg (Sonntag)
Spielfrei: FV Würzburg 04

9. Spieltag

Samstag, 22. September 1979

SVW Mannheim – FSV Frankfurt (Freitag)
Kickers Offenbach – 1. FC Nürnberg (Freitag)
SpVgg Bayreuth – 1. FC Saarbrücken
ESV Ingolstadt – Freiburger FC
Würzburg 04 – VfR Oli Bürstadt
Wormatia Worms – Eintracht Trier
Röchling Völklingen – MTV Ingolstadt
SpVgg Fürth – Darmstadt 98 (Sonntag)
FC Homburg – Ulm 1846 (Sonntag)
SC Freiburg – Karlsruher SC (Sonntag)
Spielfrei: Kickers Stuttgart

10. Spieltag

Samstag, 6. Oktober 1979

Eintracht Trier – Würzburg 04
FSV Frankfurt – SpVgg Fürth
Darmstadt 98 – Röchling Völklingen
MTV Ingolstadt – SC Freiburg
SSV Ulm 1846 – Wormatia Worms
Freiburger FC – SpVgg Bayreuth
1. FC Nürnberg – SVW Mannheim
Karlsruher SC – FC Homburg
VfR Bürstadt – Kickers Stuttgart (Sonntag)
1. FC Saarbrücken – Kickers Offenbach (So)
Spielfrei: ESV Ingolstadt

www.ffc-history.de

Halden-Hotel

mit Hallenbad und Sauna

7801 Schauinsland (Schwarzwald)
Telefon (0 76 02) 211 und 230

Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet
Vor- und Nachsaisonpreise

Das Haus mit der persönlichen Note · Eine Oase der Ruhe und Erholung · Spannen Sie einmal richtig aus, und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

11. Spieltag

Samstag, 13. Oktober 1979

SpVgg Fürth – SVW Mannheim
FSV Frankfurt – 1. FC Saarbrücken
Darmstadt 98 – Freiburger FC
SSV Ulm 1846 – FV Würzburg 04
Wormatia Worms – Kickers Stuttgart
FC Homburg – ESV Ingolstadt
SC Freiburg – SpVgg Bayreuth
Karlsruher SC – VfR Oli Bürstadt
Eintracht Trier – 1. FC Nürnberg (Sonntag)
Röchling Völklingen – Kickers Offenbach (So)
Spielfrei: MTV Ingolstadt

12. Spieltag

Samstag, 20. Oktober 1979

Kickers Offenbach – Freiburger FC (Freitag)
SpVgg Fürth – 1. FC Nürnberg
SVW Mannheim – 1. FC Saarbrücken
ESV Ingolstadt – VfR Oli Bürstadt
Kickers Stuttgart – Würzburg 04
SSV Ulm 46 – Eintracht Trier
FC Homburg – MTV Ingolstadt
SC Freiburg – Darmstadt 98
Röchling Völklingen – FSV Frankfurt
Wormatia Worms – Karlsruher SC (Sonntag)
Spielfrei: SpVgg Bayreuth

13. Spieltag

Samstag, 27. Oktober 1979

Eintracht Trier – Kickers Stuttgart
FSV Frankfurt – SC Freiburg
MTV Ingolstadt – Wormatia Worms
Würzburg 04 – ESV Ingolstadt
VfR Bürstadt – SpVgg Bayreuth
1. FC Nürnberg – Röchling Völklingen
Karlsruher SC – SSV Ulm 1846
1. FC Saarbrücken – SpVgg Fürth
Darmstadt 98 – FC Homburg (Sonntag)
Freiburger FC – SVW Mannheim (Sonntag)
Spielfrei: Kickers Offenbach

14. Spieltag

Samstag, 3. November 1979

Kickers Offenbach – VfR Bürstadt (Freitag)
SpVgg Bayreuth – Würzburg 04
ESV Ingolstadt – Kickers Stuttgart
SSV Ulm 1846 – MTV Ingolstadt
Wormatia Worms – Darmstadt 98
FC Homburg – FSV Frankfurt
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg
Karlsruher SC – Eintracht Trier
SpVgg Fürth – Freiburger FC (Sonntag)
Röchling Völklingen – 1. FC Saarbrücken (So)
Spielfrei: SVW Mannheim

15. Spieltag

Samstag, 10. November 1979

Eintracht Trier – ESV Ingolstadt
FSV Frankfurt – Wormatia Worms
Darmstadt 98 – SSV Ulm 1846
MTV Ingolstadt – Karlsruher SC
Würzburg 04 – Kickers Offenbach
Freiburger FC – Röchling Völklingen
1. FC Nürnberg – FC Homburg
1. FC Saarbrücken – SC Freiburg
Kickers Stuttgart – SpVgg Bayreuth (Sonntag)
VfR Bürstadt – SVW Mannheim (Sonntag)
Spielfrei: SpVgg Fürth

16. Spieltag

Samstag, 17. November 1979

SpVgg Fürth – VfR Oli Bürstadt
SVW Mannheim – Würzburg 04
MTV Ingolstadt – Eintracht Trier
SSV Ulm 1846 – FSV Frankfurt
FC Homburg – 1. FC Saarbrücken
SC Freiburg – Freiburger FC
Kickers Offenbach – Kickers Stuttgart
SpVgg Bayreuth – ESV Ingolstadt (Sonntag)
Karlsruher SC – Darmstadt 98 (Sonntag)
Wormatia Worms – 1. FC Nürnberg (Sonntag)
Spielfrei: Röchling Völklingen

Fischer-Gissot

Das Papier- und Spielwarengeschäft am Platz
Lego, Fischer-Technik, Faller, Ravensburg und vieles mehr
Büro-, Schul- und PH-Bedarf · Zeitschriften · Tabakwaren · Toto-Lotto-Annahmestellen · Auch Annahmestelle der Badischen Zeitung

7800 Freiburg
Engelbergerstraße 37, Telefon 27 69 15
Hansjakobstraße 103, Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3, Telefon 6 53 72
und Mensa III der PH, Littenweiler

www.fc-history.de

17. Spieltag

Samstag, 24. November 1979

Eintracht Trier – SpVgg Bayreuth
Darmstadt 98 – MTV Ingolstadt
Kickers Stuttgart – SVW Mannheim
VfR Bürstadt – Röchling Völklingen
Freiburger FC – FC Homburg
1. FC Nürnberg – SSV Ulm 1846
1. FC Saarbrücken – Wormatia Worms
FSV Frankfurt – Karlsruher SC (Sonntag)
ESV Ingolstadt – Kickers Offenbach (Sonntag)
Würzburg 04 – SpVgg Fürth (Sonntag)
Spielfrei: SC Freiburg

18. Spieltag

Samstag, 1. Dezember 1979

SVW Mannheim – ESV Ingolstadt
Darmstadt 98 – Eintracht Trier
MTV Ingolstadt – FSV Frankfurt
Wormatia Worms – Freiburger FC
SC Freiburg – VfR Oli Bürstadt
Röchling Völklingen – Würzburg 04
Karlsruher SC – 1. FC Nürnberg
SpVgg Fürth – Kickers Stuttgart (Sonntag)
SSV Ulm 46 – 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Kickers Offenbach – SpVgg Bayreuth (So)
Spielfrei: FC Homburg

BMW 728,730,733i.

Autohaus Bielewski

BMW-Vertragshändler
ALPINA-Vertretung
7800 Freiburg, Rankackerweg 2
Telefon 07 61 / 4 16 23

19. Spieltag

Samstag, 8. Dezember 1979

Eintracht Trier – Kickers Offenbach
Kickers Stuttgart – Röchling Völklingen
Würzburg 04 – SC Freiburg
VfR Oli Bürstadt – FC Homburg
Freiburger FC – SSV Ulm 1846
1. FC Nürnberg – MTV Ingolstadt
FSV Frankfurt – Darmstadt 98 (Sonntag)
ESV Ingolstadt – SpVgg Fürth (Sonntag)
SpVgg Bayreuth – SVW Mannheim (Sonntag)
1. FC Saarbrücken – Karlsruher SC (Sonntag)
Spielfrei: Wormatia Worms

20. Spieltag

Samstag, 15. Dezember 1979

SpVgg Fürth – SpVgg Bayreuth
Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg
Wormatia Worms – VfR Bürstadt
FC Homburg – FV Würzburg 04
SC Freiburg – Kickers Stuttgart
Röchling Völklingen – ESV Ingolstadt
Karlsruher SC – Freiburger FC
SVW Mannheim – Kickers Offenbach (Sonntag)
FSV Frankfurt – Eintracht Trier (Sonntag)
MTV Ingolstadt – 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Spielfrei: SSV Ulm 1846

21. Spieltag

Sonntag, 23. Dezember 1979

SVW Mannheim – Eintracht Trier
SpVgg Bayreuth – Röchling Völklingen
ESV Ingolstadt – SC Freiburg
Kickers Stuttgart – FC Homburg
Würzburg 04 – Wormatia Worms
VfR Oli Bürstadt – SSV Ulm 1846
Freiburger FC – MTV Ingolstadt
1. FC Nürnberg – FSV Frankfurt
Kickers Offenbach – SpVgg Fürth
1. FC Saarbrücken – Darmstadt 98
Spielfrei: Karlsruher SC

Der Spielbeginn für die Meisterschaftsspiele wird einheitlich wie folgt festgelegt:

Spiele an Samstagen:	August, September	15.30 Uhr
	Oktober	15.00 Uhr
	November	14.30 Uhr
	Dezember	14.00 Uhr
Spiele an Sonntagen:	August, September, Oktober	15.00 Uhr
	November	14.30 Uhr
	Dezember	14.00 Uhr

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Wolfgang Retzlaff

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 63. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 0 64

www.ffc-history.de

Ihre weiche Landung ist härter als Sie denken!

Oder: Wie FDF dafür sorgt, daß der Airbus sicher startet und landet.

Technische Perfektion und hohe Sicherheitsreserven sind primäre Forderungen im modernen Flugbetrieb. Zum Beispiel müssen die hochbelasteten Hydraulik-Leitungen der Flugzeug-Fahrwerke absolut dicht und bruchfest sein. Die Antwort: Induktions-Schutzgaslötung mit FDF-Know-how.

Die Voraussetzung dafür schafft FDF schon beim partnerschaftlichen Gespräch mit seinem Kunden. Im Vordergrund steht die Technik – nicht unbedingt der Profit. Die induktive Lötung von nur 400-500 Flugzeug-Hydraulikleitungen pro Jahr ist sicherlich kein Fertigungsrekord. FDF weiß aber, wann Handarbeit, geduldige und saubere Werkstückvorbereitung sein müssen und wie Vorrichtung, Schutzgas und Induktor richtig kombiniert werden.

Die hundertprozentige röntgenografische Schlußkontrolle der Lötstellen beweist es: Befund negativ.

Lernen Sie FDF-Erfahrung und Qualität kennen. Unsere Ingenieure stehen zum Fachgespräch bereit.

Unauffällig, aber lebenswichtig: Hydraulik-Leitung des Airbus, von FDF induktiv gelötet.

FDF

Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

www.ffc-history.de

Nicht immer sind so schöne Schuhe auch so gesund.

BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS
FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN beflügelt Füße.

sanitätshaus
PFANDER

7800 Freiburg · Schwarzwald-City, I.OG · Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 · Telefon 27 40 11
7811 Ihringen · Eckweg 3 · Telefon (0 76 68) 53 21

MÖBEL
aus
SKANDINAVIEN
in
Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE
MÖBEL - RAUMGESTALTUNG
7800 Freiburg Am Schloß 4 **(Ebnet)** + Herrenstr.

plaza
Freiburg / St. Georgen im Gewerbegebiet Haid

ein Riesen-Markt...

mit einem Riesen- Sortiment,
immer aktuell,immer frisch
und gute Qualität.

Bei plaza sparen Sie
bares Geld bei jedem Einkauf.

Bei plaza kann man auch gut essen und trinken,
sehr preiswert,in der gemütlichen Cafeteria.

Für Autofahrer: problemlos parken und billig tanken.

plaza ist ein Riesenmarkt für den großen
Familieneinkauf. Kommen Sie! Überzeugen Sie sich!

www.ifc-history.de